



Medienkonferenz vom 10. Juni 2010

10.00 Uhr

Produktgruppen-Budget 2011

Referentin:

- Frau Barbara Hayoz, Gemeinderätin

Auskunftspersonen:

- Herr Charles Pfister, Finanzverwalter
- Herr Moritz Jäggi, Steuerverwalter



Ausgeglichenes Produktgruppen- Budget (PGB) 2011

Aufwand	CHF 999,99 Mio.
Ertrag	CHF 999,99 Mio.
Nettoergebnis	CHF 0,0 Mio.

👍 Das PGB 2011 sieht bei einem Aufwand und Ertrag von je rund einer Milliarde Franken und einer unveränderten Steueranlage von 1,54 ein ausgeglichenes Nettoergebnis vor. Der Bilanzfehlbetrag kann um CHF 12,5 Mio. abgeschrieben werden.

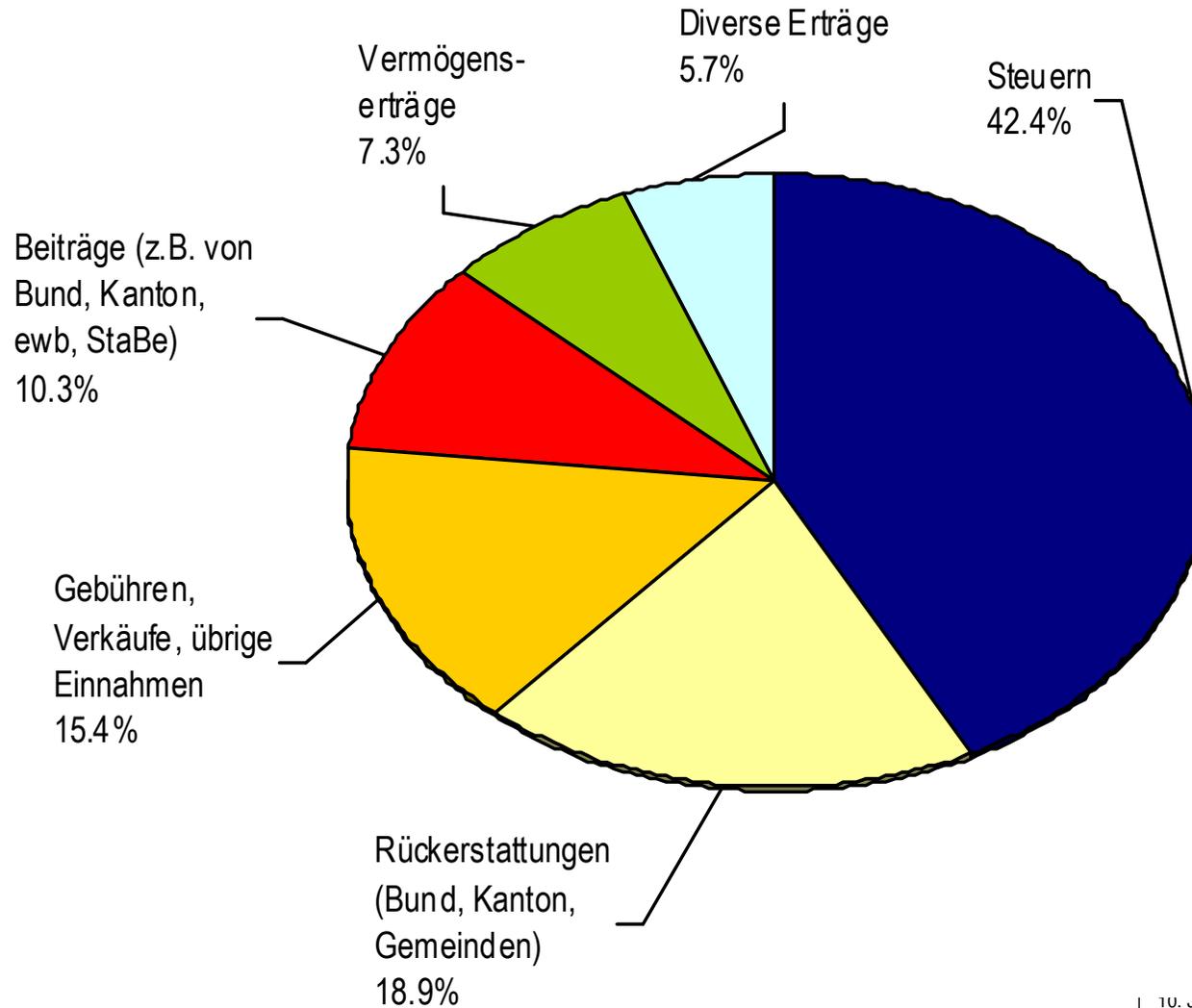


Gründe für ausgeglichenes Budget

- Um 10 Mio. Franken reduzierte Globalvorgaben über alle Dienststellen der Stadtverwaltung
- Verzicht auf Teuerungsausgleich bei städtischen Löhnen.
- Geringer Leistungsausbau
- Verschiebung von Investitionen (insbesondere im Tiefbaubereich)
- Nur die Hälfte der ausserordentlichen Gewinnablieferung von ewb (25 Mio. Franken) wird zur Abschreibung auf dem Bilanzfehlbetrag verwendet.



Woher kommt das Geld?



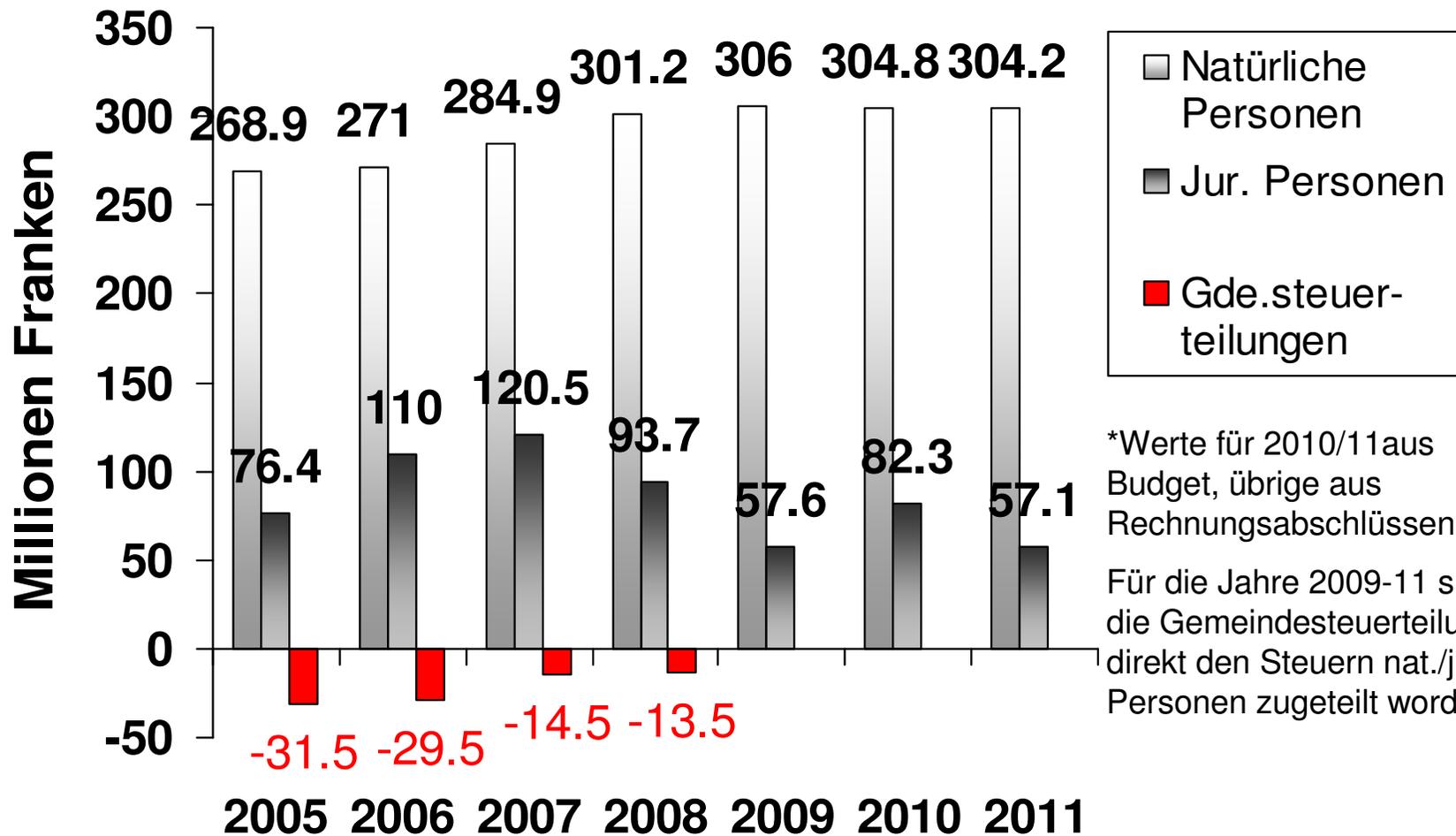


Woher kommt das Geld: Vergleich zum Jahr 2010

Einnahmenkategorie	Prognostizierte Summe Budget 2011	Absolute Veränderung zu Budget 10	Veränderung zu Budget 10 in Prozenten
Steuern natürliche Personen	CHF 304,2 Mio.	- 0,6 Mio.	- 0,2 %
Steuern juristische Personen	CHF 57,1 Mio.	- 25,2 Mio.	- 30,6 %
Steuerertrag total	CHF 402,7 Mio.	- 25,4 Mio.	- 5,9 %
Rückerstattungen (Bund, Kanton, Gemeinden)	CHF 180,3 Mio.	- 1,1 Mio.	- 0,6 %
Gebühren, Verkäufe, übrige Einnahmen	CHF 147,2 Mio.	+ 7,6 Mio.	+ 5,4 %
Beiträge für eigene Rechnung	CHF 98,5 Mio.	- 5,5 Mio.	- 5,3 %



Die wichtigste Einnahmequelle: Steuerertrag natürliche und juristische Personen*

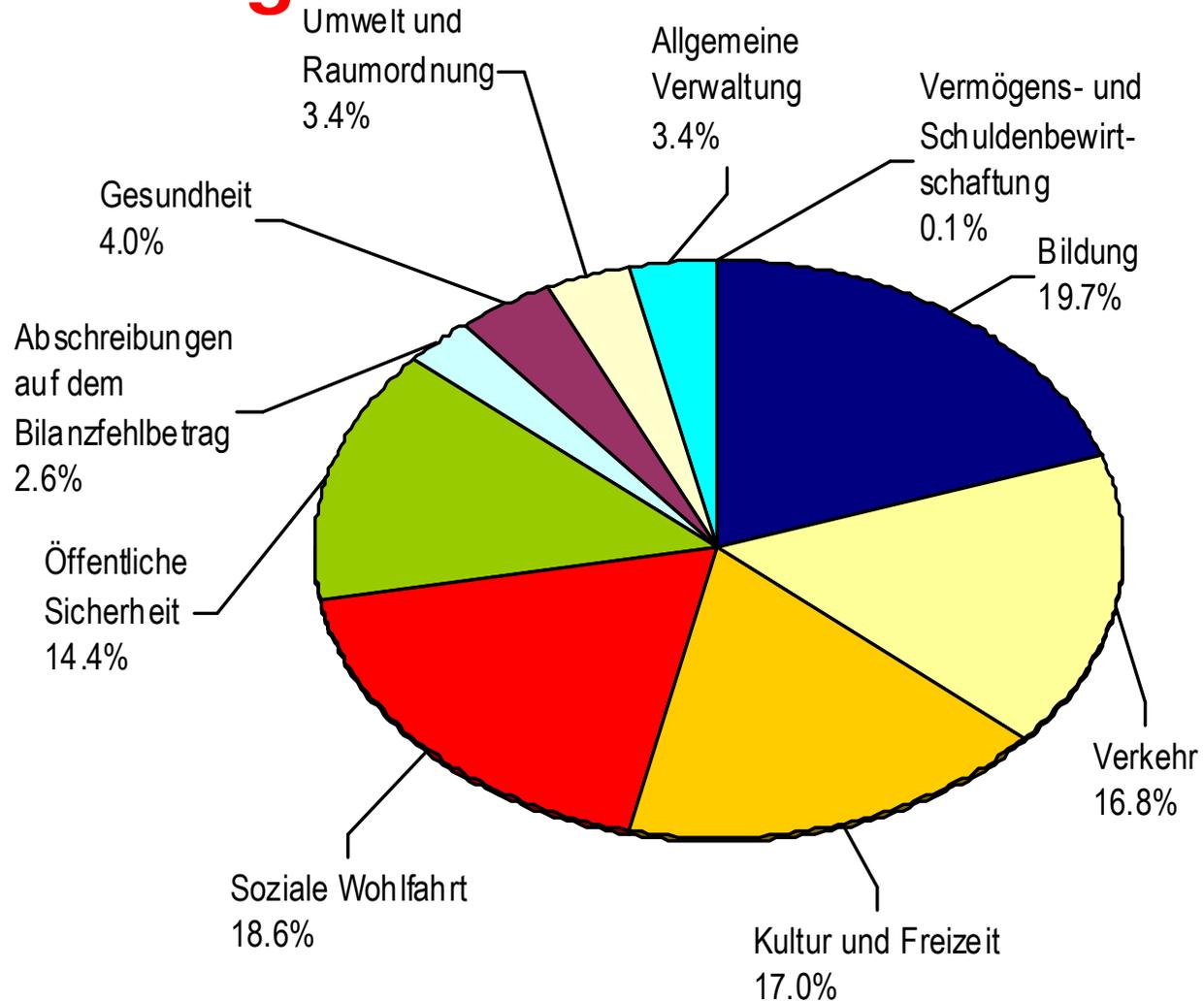
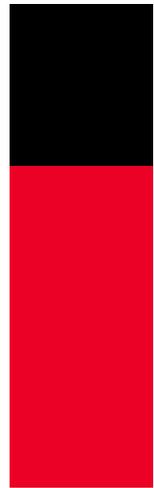


*Werte für 2010/11 aus Budget, übrige aus Rechnungsabschlüssen.

Für die Jahre 2009-11 sind die Gemeindesteuerteilungen direkt den Steuern nat./jur. Personen zugeteilt worden.



Wohin geht das Geld?





Wohin geht das Geld? Vergleich zum PGB 2010

Ausgaben-kategorie	Prognostizierte Summe	Absolute Veränderung zu Budget 10	Veränderung zu Budget 10 in Prozenten
Beiträge*	CHF 271,1 Mio.	- 16,1 Mio.	- 5,6 %
Personalaufwand	CHF 264,5 Mio.	- 0,2 Mio.	- 0,1 %
Sachaufwand	CHF 160,3 Mio.	+ 5,1 Mio.	+ 3,3 %
Entschädigungen an Gemeinwesen	CHF 136,9 Mio.	+ 7,2 Mio.	+ 5,6 %
Passivzinsen	CHF 68,0 Mio.	- 0,8 Mio.	- 1,2 %
Abschreibungen total (Verwaltungs- und Finanzvermögen sowie Bilanzfehlbetrag)	CHF 51,9 Mio.	- 15,1 Mio.	- 22,5 %

*Beiträge an den Kanton, öffentliche Institutionen, Stiftungen, Vereine und Privatpersonen.



Mehr- und Minderaufwand

Mehraufwand

- höhere Entschädigungen an den Kanton Fr. 7 225 000.00
- höherer Sachaufwand Fr. 5 119 000.00

Minderaufwand

- Beiträge an Dritte Fr. 16 112 000.00
- Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag Fr. 12 500 000.00
- Abschreibungen auf dem Verwaltungs-
vermögen Fr. 2 337 000.00
- Passivzinsen Fr. 815 000.00
- Abschreibungen auf dem Finanzvermögen Fr. 263 000.00
- Personalaufwand (keine Teuerung) Fr. 213 000.00
- Einlagen in Spezialfinanzierungen Fr. 89 000.00



Mehr- und Minderertrag

Minderertrag

- Steuerertrag (inkl. Aufwandsteuern)	Fr. 25 255 000.00
- Beiträge für eigene Rechnung (3,3 Mio. Franken höhere Gewinne ewb und StaBe; 8,8 Mio. Franken geringere Beiträge von Kanton und Gemeinden)	Fr. 5 479 000.00
- Rückerstattungen	Fr. 1 078 000.00
- Konzessionen	Fr. 595 000.00

Mehrertrag

- Gebühren, Verkäufe usw.	Fr. 7 601 000.00
- höherer Vermögensertrag bei geringerem Zinsaufwand	Fr. 4 398 000.00
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	Fr. 423 000.00



Leistungsausbau

Im Budget 2011 sind neue Aufgaben und ein Leistungsausbau vorgesehen, der zu einer Mehrbelastung von 3,827 Mio. Franken führt (netto 1,914 Mio. Franken). Ein Ausbau von mindestens 0,1 Mio. Franken ist in folgenden Bereichen vorgesehen:

Gemeinden und Behörden / Präsidialdirektion:

- | | |
|---|----------------|
| - Beitrag Eiskunstlauf-Europameisterschaften 2011 | CHF 500 000.00 |
| - Arealplanungen und Stadterweiterung | CHF 274 000.00 |
| - Geschäftsverwaltung GEVERIS
Ratssekretariat/Stadtkanzlei/PRD | CHF 230 000.00 |
| - Initialkosten Hauptstadtregion | CHF 100 000.00 |

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie:

- | | |
|---------------------------|----------------|
| - Securitas für BärenPark | CHF 150 000.00 |
| - Eisbahn Bundesplatz | CHF 100 000.00 |

Direktion für Bildung, Soziales und Sport:

- | | |
|--|----------------|
| - 23 zusätzliche Plätze Programme zur vorübergehenden
Beschäftigung (finanziert durch beco) | CHF 806 600.00 |
| - Projekt Testarbeitsplätze (finanziert durch Kanton) | CHF 677 400.00 |
| - Ausbau um 40 Tagesbetreuungsplätze | CHF 500 000.00 |



Reduzierte Abschreibung Bilanzfehlbetrag

Auf dem Bilanzfehlbetrag ist eine Abschreibung von 12,5 Mio. Franken budgetiert. Damit wird nur die Hälfte der ausserordentlichen Gewinnablieferung von ewb (25 Mio. Franken) zur Tilgung des Bilanzfehlbetrages verwendet.

Zu diesem Vorgehen sah sich der Gemeinderat gezwungen, weil die kantonale Steuergesetzrevision zu einem Ertragsausfall für die Stadt von 10,2 Mio. Franken führt.



Sparauftrag in Form einer Reduktion der Globalvorgabe um 10,0 Mio. Franken

Der Gemeinderat hat allen Direktionen einen Sparauftrag in Form einer Reduktion der Globalvorgabe um 10,0 Mio. Franken erteilt. Die Direktionen haben diesen Auftrag umgesetzt. Teilweise mussten dabei auch Leistungen abgebaut werden.



Beispiele abgebauter Leistungen

- Verzicht auf die Durchführung autofreier Sonntage
- Verzicht auf Pool für Praktikumsplätze für Lehr- und Studienabgängerinnen und -abgänger.
- Schliessung des Angebots „Hängebrücke“
- Kürzung des Filmförderungskredits
- Streichung oder Reduktion verschiedener Projekte („DuSeischWoDüre“, MuKi-Deutsch, Ferieninseln)
- Verkürzung der Freibadsaison um je eine Woche zu Saisonstart und -ende.
- Verkürzung der saisonalen Bewirtschaftung von Blumenschalen im öffentlichen Raum.
- Kürzung der Subventionierung von Anlässen mittels Gebührenerlass.



Investitionsbudget 2011

Das Investitionsbudget 2011 umfasst Nettoaufwendungen ins steuerfinanzierte Verwaltungsvermögen von 47,3 Mio. Franken. Aus Spargründen wurde dieses Investitionsbudget auf einen Nettoaufwand von 41,1 Mio. Franken reduziert (insbesondere im Tiefbaubereich). Die grössten Investitionsvorhaben sind:

- Zubringer Neufeld, Länggasse CHF 2,5 Mio.
- Ersatz Verkehrsrechner CHF 1,9 Mio.
- Lärmschutz an Stadtstrassen
(Quote aus dem Mehrjahresprogramm 2008) CHF 1,7 Mio.



Laufendes Jahr wird kritisch (1)

Als Führungsinstrument lässt der Gemeinderat periodisch Hochrechnungen zu den städtischen Finanzen erstellen. Aufgrund einer Hochrechnung im Dezember 2009 hat der Gemeinderat Massnahmen zum bewilligten Budget 2010 beschlossen:

- Globaleinsparungen von total 8,0 Mio. Franken.
- Aktualisierung des Budgets bei Lastenausgleichssystemen: 3,6 Mio. Franken.
- Aktualisierung aufgrund von realisierten Einsparungen: 1,3 Mio. Franken.



Laufendes Jahr wird kritisch (2)

Die aktuelle Hochrechnung zeigt trotz bereits beschlossener Gegenmassnahmen per Ende Jahr ein Defizit.

Weil die Hochrechnung aufgrund der schwierigen Steuerprognose mit grosser Unsicherheit behaftet ist, sieht der Gemeinderat zum jetzigen Zeitpunkt von weiteren Massnahmen ab, behält die Entwicklung aber im Auge.



Würdigung PGB 2011: Positive Aspekte

- 👍 Ausgeglichenes Budget trotz kantonaler Steuergesetzrevision und Steuereinbussen bei juristischen Personen
- 👍 Weiterer, wenn auch reduzierter Abbau des Bilanzfehlbetrages
- 👍 Geringes Ausgabenwachstum in durch die Stadtverwaltung beeinflussbaren Bereichen



Würdigung PGB 2011: Negative Aspekte

- ☹️ Weiterer Rückgang beim Steuerertrag juristischer Personen
- ☹️ Unverändert hohe Steueranlage
- ☹️ Nach wie vor hohe Verschuldung (rund 2 Mrd. Franken)



Fazit

Die Stadt Bern bleibt einer besonnenen Finanzpolitik treu. Der Gemeinderat hat seine Hausaufgaben gemacht. In der Stadtverwaltung herrscht grosse Ausgabendisziplin. Trotz schwierigen Rahmenbedingungen für die Stadt (Steuergesetzrevision, Konjunktur) kann erneut ein ausgeglichenes Budget mit Abbau des Bilanzfehlbetrags um 12,5 Mio. Franken vorgelegt werden.